

Heilendes Bewusstsein

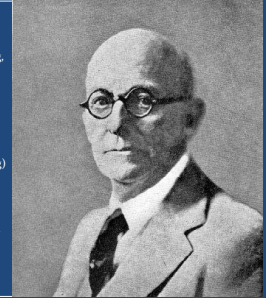
Forscher berichten

UTS Jahresthema: Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

1

Dr. med. Albert Abrams (1863-1924) I - Radionik

- Elektronische Reaktion: beim Abklopfen des Bauchraums Anomalie des Tones, wenn P mit dem Gesicht nach Westen schaute.
- **Folgerung:** Krankheit ist weniger eine Zellstörung, sondern hat mit einem Ungleichgewicht der Elektronen in den Atomen zu tun
- Jede Materie strahlt, je nach molekularer Struktur Die Stärke der Strahlung kann mit einfachen Geräten (Widerstandsmesser) gemessen werden
- Lehre „Radionik“: Krankheit = strahlende Energie. Radionik = Radästhesie (Schwingungsempfindung) + Elektronik.
- „Radionik ist ein Hilfsmittel, um eine bestimmte Schwingung zu platzieren.“
- Schwingungen wurden mit Hilfe eines technischen Gerätes auf ein Zielobjekt gesendet .
- Rate: Zahlenkombination ergibt sich aus Messwerten für die Krankheit: Krebs 50 Ohm, Syphilis 55 Ohm etc.)



UTS Jahresthema: Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

2

Dr. med. Albert Abrams II

Sorrogat

- Sorrogatperson: Da Kranke oft nicht lange stehen konnten, Verbindung gesunder Person durch Kabel mit Stirn-Elektrode des Kranken und zwei Metallplatten, die mit den Füßen des P verbunden waren. Die Sorrogatperson zeigte nun alle Reaktionen der Erkrankung des P.
- Blutprobe: Blutprobe des K in Metallbecher, die mit Kabeln mit Fuß- und Kopfelektroden einer Sorrogatperson; das Blut trägt die gesamte Strahlung des K. in sich
- Papier: Blut auf Saugpapier eintrocknen, Fokusperson fasst Saugpapier an

Glasstab

- mit einem Glasstab über die Bauchdecke des K streichen
- wo eine signifikante Strahlung war, begann der Stab zu kleben
- Licht in den Farben rot, gelb, grün, blau, weiß hebt die pathologischen Strahlungen hervor
- Suche: pathologische Strahlungen auf elektronischem Weg neutralisieren

UTS Jahresthema: Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

3

Dr. Ruth Drown (1892-1962) Begründerin der radionischen Besendung (Broadcasting) und der Reibeplatte

- Forschte mit Albert Abrams Geräten
- Erfinderin der Reibeplatte: mit dem Finger über eine mit einer Gummi-Membran bespannte Metallplatte streichen; der Finger klebt bei positivem Messresultat („Stick“)
- Blutprobe auf Metallplatte: einige P zeigten positive Wirkungen, wenn sie bzw. eine Blutprobe von ihnen mit Abrams-Gerät von Abrams verbunden
- These: alle Schwingungsraten sind in der Atmosphäre gegenwärtig und werden vom menschlichen Organismus empfangen
- teilweise Erfolg, teilweise nicht
- Haftstrafe wegen unhaltbarer Heilversprechen, Geräte von der Polizei zerstört



UTS Jahresthema: Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

4

Dr. med. Klaus Dieter Platsch

Heilung ist ein Beziehungsgeschehen der Liebe

- der Mensch ist ein multidimensionales Feld
- die Begegnung von K/P und B/T ist ein Feldgeschehen
- die größte Kraft in diesem heilenden Feld ist die Liebe
- wenn man Liebe zum Leben in sich und zum K/P spürt, wandelt sich etwas in der Atmosphäre – es entsteht Heilkraft
- das, was in der Tiefe immer heil ist zum Ausgangspunkt eines Heilungsprozesses zu machen
- nicht ich als Arzt heile, sondern ES heilt



UTS Jahrestaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

5

Dr. Joachim Faulstich

Heilbehandlung ist eine Inszenierung

- Schamanen sind die Vertreter alter Inszenierungen und überlieferter Schauspiele,
- Ärzte sind Regisseure modernerer, beinahe nüchterner Inszenierungen
- beide Gruppen müssen das Skript der Heilung auf der Bühne ihrer Praxis zum Leben erwecken
- manchmal werden sie enttäuscht feststellen, daß ihre Kunst die Besucher nicht erreicht,
- die moderne medizinische Forschung zeigt, daß die Inszenierung, für das Kunstwerk entscheidend ist
- der Künstler muss von seiner Arbeit überzeugt sein
- im K/P wird dann die Kraft der Aufführung für lange Zeit nachwirken, im Idealfall ihn verwandeln und die Heilung in ihm in Gang setzen.



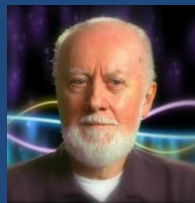
UTS Jahrestaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

6

William Tiller, Ph. D.

Unser Bewusstsein beeinflusst unsere Realität

- Die meisten beeinflussen ihre Realität nicht, weil sie glauben, sie könnten es nicht.
- Unser Bewußtsein beeinflusst andere um uns herum. Es beeinflusst unsere Zukunft.
- Es gibt keine wirkliche Trennung zwischen uns: Was wir einem anderen antun, das tun wir einem Aspekt von uns selbst an.
- In der Medizin der Zukunft wird es darum gehen, die (energetischen) Schwingungen im Körper zu beeinflussen.
- KJB: Dies gilt möglicherweise auch für Bereiche wie Selbstmotivation, Beziehungs-Klärung etc.



UTS Jahrestaining Einführungsvortrag K. J. Becker
- 03 Heilendes Bewusstsein

7

Entwicklungen der Arbeit mit dem Uri

- (1) Eine neue Perspektive gewinnen: Die Urteilchen-Energie für möglich halten.
- (2) Einen persönlichen Bezug herstellen (Namengeben etc.)
- (3) Die Wahrnehmung für sich selbst schärfen
- (4) Sich selbst in einen stressfreien Zustand bringen
- (5) Die Urteilchen-Energie im direkten Kontakt spüren
- (6) Den Urteilchenstrahl spüren
- (7) Den Urteilchen-Strahl durch Intention lenken
- (8) Dem Urteilchen-Strahl genau die Frequenz geben, die gerade gebraucht wird.
- (9) Den Urteilchen-Strahl auf ein gewünschtes Objekt projizieren und dadurch die (eigene) Schöpfung harmonisieren und entstressen.

UTS Jahrestaining Kurs 01 K. J. Becker - 02 -
Testmethoden

8